

Schaffhauser az - Donnerstag, 16. Dezember 2005

Schlüssel der Verständigung

Von Kurt Zubler

Nicht umsonst wird gefordert, dass Migrantinnen und Migranten möglichst schnell und möglichst gut die Ortsprache - in unserem Fall Deutsch - erlernen sollen. Nun ist die Forderung zwar schnell gestellt, die allgemeine Umsetzung dagegen nicht ganz so einfach. So wissen wir schon aus unserer Schulzeit, dass es nicht allen Menschen leicht fällt, eine neue Sprache zu erlernen. Das Gleiche gilt mit vielfältigen Ursachen auch für die ausländische Bevölkerung: So können unter anderem die Bildungsvoraussetzungen, die soziale Herkunft, das Alter und oft auch die individuelle Situation eine Rolle spielen. Die Voraussetzungen der Mutter mit Kleinkindern sind anders als jene der allein stehenden Berufsfrau, der Zugang einer Analphabetin nicht vergleichbar mit jenem des Kaufmanns oder der Universitätsabsolventin. Und doch leben alle hier und wollen und sollen am Leben teilnehmen.

Bei dieser Ausgangslage liegt es auf der Hand, dass die Hürden zum Erlernen des Deutschen unterschiedlich hoch, bei den üblichen Kursangeboten für einige sogar zu hoch sind. Genau hier setzen die beiden Sprach- und Integrationskurse "Deutsch mit Euch" und Co-Opera an. Mit ihren komplementären Angeboten ermöglichen sie besonders auch Personen mit spezifischen Hindernissen und Hemmungen den Besuch von Deutschkursen. In beiden Kursen wird dabei nicht nur die Sprache erlernt, sondern auch das Verständnis für die Werte und Regeln der schweizerischen Gesellschaft erweitert. Eine weitere wichtige Grundlage für eine erfolgreiche Verständigung und Integration. Eindrücklich zeigt sich denn auch in beiden Kursangeboten, wie hoch motiviert die Teilnehmenden sich um Verständigung und Integration bemühen.

Die Förderung von alltagsorientierten Sprachkursen gehört zu den wichtigsten Pfeilern der Integrationsbemühungen in der Schweiz und auch im Raum Schaffhausen. Integres freut sich, dass mit Co-Opera und "Deutsch mit Euch" zwei Pionierprojekte in Schaffhausen aktiv sind. Dank dem unermüdlichen Engagement der Kursteilnehmerinnen ist es den beiden Projekten in den vergangenen vier Jahren gelungen, zahlreiche Menschen in ihren Bemühungen um Verständigung und Integration zu unterstützen.